

19. Winde weh'n, Schiffe geh'n

C/F

4' 2' 3' 4' 2' 3' 3' 4' 6 6 3' c C c

F f F f F f F f F f C c C c

5

4' 4' 7 7 6 6 6 4' 3' 3' 3' 4' 3' 2' 3' 4' 6 4'

B b B b F f F f B b C c F f F f

9

4' 4' 7 7 6 6 6 4' 3' 3' 3' 4' 3' 2' 3'

B b B b F f F f B b C c F f F

1. Winde weh'n, Schiffe geh'n weit in fremde Land'.
Und des Matrosen allerliebster Schatz
bleibt weinend steh'n am Strand.

2. "Wein doch nicht, lieb' Gesicht, wisch die Tränen ab!
Und denk' an mich und an die schöne Zeit,
bis ich dich wiederhab".

3. "Silber und Gold, Kisten voll, bring' ich dann mit mir;
ich bringe Seiden und Sammetzeug,
und alles schenk' ich dir".